

	Object: Ludwig Börne
	Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de
	Collection: Gemäldesammlung
	Inventory number: IV-1949-006

Description

Das Gemälde zeigt Ludwig Börne im Brustbild. Sein Kopf ist leicht nach links gewandt, der von links kommende Lichteinfall wirft einen leichten Schatten auf seine rechte Gesichtshälfte. Sein Blick ist dem Betrachter zugewandt. Börne trägt kurzes, dunkles Haar. Bekleidet ist er mit einem goldbraunen Mantel mit einem feinen beigefarbenen Pelzkragen, darunter trägt er eine hellbeige Jacke oder Weste und ein weißes Hemd. Der fordernde, eindringliche Blick bestimmt die Wirkung des Bildnisses.

Erworben 1949 von Karl Buchmann, Frankfurt am Main.

Detailed description

Provenienz:

Wohl aus älterem Besitz der Familie Reinganum, Frankfurt a. M. | Im Besitz des Rechtsanwaltes Dr. Paul Reinganum (1837-1885), Frankfurt a. M., und seiner Witwe (Weizsäcker 1909 = Paul Weizsäcker, Geschichte eines Schillerbildes, in: Marbacher Schillerbuch III, hrsg. von Otto Gütter, Stuttgart 1909).

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	48,9 x 40,3 cm

Events

Painted	When	1833
---------	------	------

	Who	Moritz Daniel Oppenheim (1800-1882)
	Where	Frankfurt am Main
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Ludwig Börne (1786-1837)
	Where	

Keywords

- Art of painting
- Brustbild
- Painting
- Portrait
- Replik

Literature

- Ausst.-Kat. Frankfurt 1999 (Oppenheim) (1999): Moritz Daniel Oppenheim. Die Entdeckung des jüdischen Selbstbewußtseins in der Kunst, Jüdisches Museum Frankfurt am Main. Köln, Kat. II.46, S. 356
- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 193, S. 195-196
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 145, S. 96